

Werbemittel-1 siedelt um nach Jägerwirth

Fürstenzeller Unternehmen hat ehemalige Fensterfabrik Niederhofer erworben und will expandieren

Fürstenzell/Jägerwirth. Das Fürstenzeller Unternehmen Werbemittel-1 e.K. zieht um: Um seine Expansionspläne umsetzen zu können, hatte sich der Familienbetrieb, der sich laut Inhaber Markus Hirschenauer „als einer der führenden Werbemittel-Händler in Deutschland etablieren“ möchte, auf die Suche nach einem neuen Firmensitz gemacht. Und wurde nun fündig: Das Unternehmen hat die ehemalige Fensterfabrik Niederhofer im Fürstenzeller Ortsteil Jägerwirth (Lkr. Passau) erworben. Bis Mitte 2017 soll der Umzug über die Bühne gehen.

„Die Gebäudefläche beträgt nun etwa 3200 Quadratmeter, somit verdoppeln wir unsere Fläche“, erklärt Hirschenauer.

Für eine niedrige siebenstellige Summe habe das Unternehmen die Immobilie erworben. In Fürstenzell residiert der Betrieb derzeit noch zur Miete. Auch die Lagerkapazitäten könne man durch den Umzug deutlich ausbauen, so Hirschenauer weiter.



Markus Hirschenauer

Das 1983 gegründete Unternehmen, dessen Herzstück heute ein aufwendig gestalteter Online-Shop ist, hat mehr als 60 000 Einzelartikel im Sortiment, darunter natürlich vor allem „klassische“ Werbemittel wie Kugelschreiber, Feuerzeuge, Schlüsselanhänger oder Kaffeetassen. Die für die Pläne von Werbemittel-1 erforderlichen Umbaumaßnahmen seien schon voll im Gange. Das Gebäude sei jedoch in einem sehr guten Zustand, „so dass keine großen, grundlegenden Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen“, so Hirschenauer.

Das wirtschaftliche Wachstum des Unternehmens dokumentieren konstant zweistellige Zuwachsraten. Für 2016 erwarte man ein Umsatzplus von 25 Prozent über dem Vorjahreswert, berichtet er. Der absolute Umsatz liege bei einem „mittleren siebenstelligen“ Euro-Betrag. Auch die Mitarbeiterzahl wächst beständig. Waren es Ende 2015 noch knapp 30, beschäftige Werbemittel-1 derzeit 35 Mitarbeiter. Vor allem Auftragsbearbeitung und Vertriebsinnendienst wolle man weiter aufstocken, auch Produktionsmitarbeiter würden gesucht. – seb/F.: seb